



Jahrgang 48
Freitag, den 11.01.2019
Ausgabe 2/2019

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,95 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

Feuerwehr
Erfeld - Wolfskehlen

WINTERBALL IM BÜRGERHAUS

19. JANUAR 2019

LIVE-MUSIK MIT SOUNDWAVE GROSSE TOMBOLA LAUCHTUNGE

Albert-Schwitzer-Strasse, Wolfskehlen / Einlass ab 19 Uhr

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

RIED-TAXI
06158-5252

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Riedstadt

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienstzentrale

Ärztliche Notdienstzentrale Ried

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philippshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr
- mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr
- an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr
- an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr

Für das kommende Wochenende ergibt sich folgende Öffnungszeit:

von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, 7:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr
und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Großbaustelle im Philippshospital

Seit 7. Januar Vollsperrung der Durchfahrtsstraße an den Vitos Kliniken für etwa ein Jahr

Am Montag, 7. Januar 2019 haben die Arbeiten zur Straßensanierung und zum Kanalbau in der Philippsanlage im Bereich des Riedstädter Stadtteils Philippshospital begonnen. Die langwierigen Bauarbeiten führen für die Dauer eines Jahres zur Vollsperrung für den Autoverkehr. Die großräumige Umleitung erfolgt über die K 154 (Straße zwischen der ehemaligen Gärtnerei des Philippshospitals und der Notdienstzentrale) zur B 44 und umgekehrt. Die Baumaßnahme wird in einzelnen Abschnitten von Norden nach Süden verlaufen. Während der gesamten Bauzeit ist aus Sicherheitsgründen eine Zufahrt von Polizeifahrzeugen, Feuerwehr oder Rettungsdiensten an die Gebäude der Vitos Kliniken sicherzustellen.

Der öffentliche Personennahverkehr wurde bereits zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 umgeleitet (*wir haben berichtet*). Außerdem wird eine Bus-Ersatzhaltestelle „Philippshospital Pforte“ in der Friedrich-Ebert-Straße nahe der Kreuzung K154/ Philippsanlage eingerichtet.

Leider war es nicht möglich, die neue Großbaustelle im Philippshospital bis zur Beendigung der Sperrung in der Goddelauer Starkeburger Straße (*wir haben berichtet*) zurückzustellen. Somit sind bedauerlicherweise zwei Zufahrten nach Goddelau bzw. nach Stockstadt/Crumstadt blockiert. Die Stadt erhält öffentliche Fördermittel des Landes für die Straßensanierung – um diese nicht zu gefährden muss die Umsetzung der beantragten Sanierungsmaßnahme innerhalb einer gewissen Zeitspanne nach Zugang des Förderbescheides erfolgen. Insgesamt wird die Maßnahme mit rund einer Million Euro bezuschusst.

Vereinfachtes Umlegungsverfahren „Große Sackgasse“ in Riedstadt / Leeheim

Bekanntmachung

In der vereinfachten Umlegung „Große Sackgasse“ der Stadt Riedstadt wird nach § 83 Baugesetzbuch vom 23. Sept. 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 13.11.2018 am 29.12.2018 unanfechtbar geworden ist. Mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücke eingewiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Magistrat der Stadt Riedstadt – Umlegungsstelle Rathausplatz 1 in 64560 Riedstadt – schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Riedstadt, den 08.01.2019

Magistrat der Stadt Riedstadt (Umlegungsstelle)
gez. Bürgermeister

Titelseite der Jahresbroschüre 2019

Zustellprobleme bei der Bürgerbroschüre

Alternativer Zugriff über die städtische Homepage

Schon Ende November erschien die aktuelle Ausgabe der städtischen Informations- und Bürgerbroschüre, wobei wie üblich d. Abfallkalender für 2019 beigeheftet war.

Offensichtlich hat die Zustellung dieser Broschüren nur mäßig funktioniert. Bei der Stadtverwaltung reißen die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern nicht ab, die das großformatige Heft nicht in ihrem Briefkasten vorgefunden haben und sich ihr Exemplar im Rathaus abholen oder zusenden lassen.

Für den Druck und den Vertrieb zeichnet der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH (UDVM) verantwortlich, der diese Tätigkeit vom Riedstädter Forum Verlag übernommen hat. Die Verteilung erfolgte über die EGRO-Direktwerbung GmbH, Obertshausen, die von UDVM entsprechend beauftragt wurde. Nach Verlagsangaben war die Verteilung schon zum 5. Dezember abgeschlossen.

Die Stadtverwaltung hat mittlerweile die Liste der nicht belieferten Hausanschriften dem Verlag vorgelegt und eine Klärung dieser Schlechtleistung eingefordert. Durch die zahlreichen Nachlieferungen geht mittlerweile der Vorrat an Broschüren zur Neige. Dabei sollte sichergestellt sein, dass alle Neubürger das ganze Jahr über bei ihrer polizeifichen Anmeldung eine Informationsbroschüre erhalten können.

Für alle, die jetzt noch nicht im Besitz der Bürgerbroschüre oder des Abfallkalenders sind, gibt es eine Alternative übers Internet. Der Abfallkalender ist – für jeden Stadtteil getrennt – über die Homepage der Stadt abrufbar (www.riedstadt.de - Rubrik: Bürgerservice / Rathaus / Herunterladbare Dateien / Abfallkalender). Auch die komplette Jahresbroschüre ist über die Homepage nachzulesen oder herunterzuladen.

Lebensmittel als „wilder Müll“

„Da bleibt einem die Spucke weg“. Nahezu sprachlos reagierte die städtische Umweltberaterin Barbara Stowasser im Riedstädter Rathaus, als sie vom neuesten Fall einer illegalen Müllentsorgung erfuhr. Mitarbeiter der Stadt Riedstadt fanden am vergangenen Freitag (4. Januar) auf einem Feldweg bei Erfelden eine größere Menge Lebensmittel vor - drei große Kartons mit Brotlaiben, zwei Stiegen mit Paprika und vierzig Joghurtbecher.

Nach Auskunft eines regelmäßigen Spaziergängers waren sie über Nacht dort abgeladen worden. Die Ware sah frisch aus und hätte vom Besitzer gut noch weitergegeben werden können. Nach einer Nacht im Freien konnte jedoch der hygienische Standard nicht mehr garantiert werden. Die Lebensmittel mussten deshalb vom Bauhof als Müll entsorgt werden.



Sahnejoghurt und andere Lebensmittel einfach in der Natur abgelegt (Foto: Stadt Riedstadt)

Aus der Polizeiarbeit

Aus der Polizeiarbeit

Riedstadt-Leeheim: Fahrzeug durch Feuerwerk beschädigt

In der Neujahrsnacht (31.12./01.01.) hantierten Unbekannte an einem im Cambener Weg geparkten grauen Fiat mit Feuerwerkskörpern. Hierbei zerstörten sie die Scheibe der Fahrertür.

Zeugen bemerkten zuvor am Tatort mehrere Jugendliche im Alter von zirka 12 bis 16 Jahren. Vermutlich handelt es sich um drei Jungen und ein Mädchen.

Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat oder sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizeistation Groß-Gerau unter der Telefonnummer 06152/1750 zu melden.

Riedstadt-Wolfskehlen: Kriminelle decken sich für Jahreswechsel ein/Feuerwerk für über 1000 Euro gestohlen

Ein als Lagerraum genutzter Container eines Einkaufsmarktes in der Lise-Meitner-Straße geriet zwischen dem 29. und 31. Dezember 2018 in das Visier von Kriminellen, die sich offenbar für den anstehenden Jahreswechsel mit Knallern eindecken wollten.

Die Täter brachen den Container auf und entwendeten anschließend 11 Kisten mit Feuerwerksartikeln im Gesamtwert von rund 1000 Euro. Hinweise in diesem Zusammenhang werden erbeten an die Polizeistation Groß-Gerau unter der Telefonnummer 06142/6960.

Riedstadt-Goddellau: Einbruch in Getränkemarkt/Zigaretten im Visier

Ein Getränkemarkt „An der Riedbahn“ geriet am späten Montagabend (07.01.) gegen 23.50 Uhr in das Visier von Kriminellen.

Die Täter hebelten zunächst die Eingangstür auf und verschafften sich so Zugang in den Markt. Anschließend erbeuteten sie aus einem Regal zahlreiche Zigarettenpackungen. Die ungebetenen Besucher flüchteten unerkannt.

Hinweise in diesem Zusammenhang werden erbeten an die Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 21/22) unter der Telefonnummer 06142/6960.

Schauspielersuche für den „tollen Hund“

Mundart-Theater „Eher wie nedd“ sucht noch Verstärkung für neues Projekt „Der tolle Hund oder des Burschen Heimkehr“

Hobby-Regisseur und Ruhestands-Pfarrer Walter Ullrich plant im neuen Jahr die Inszenierung eines weiteren Mundart-Theaterstücks. Das Riedstädter Theater „Eher wie nedd“ will sich dabei mit dem Bühnenwerk „Der tolle Hund oder des Burschen Heimkehr“ beschäftigen. Das ganze kann aber nur gelingen, wenn sich noch weitere Mitspielerinnen und Mitspieler finden lassen. Alle Interessierten sind deshalb zu einem ersten Kennenlernen am **Donnerstag, 17. Januar 2019 um 20:00 Uhr** in die ehemalige Synagoge in Riedstadt-Erfelden (Neugasse 43) eingeladen.

Nach dem „Datterich“ (2015), „Bleiwe losse“ (2016), „Schweisch Bub“ (2017) und „Der Glasschrank“ (2018) kommt die Schauspieltruppe zum Datterich-Autor Ernst Elias Niebergall zurück. Niebergalls Debüt „Der tolle Hund oder des Burschen Heimkehr“ von 1837 soll nach den Planungen des Theatervereins am Freitag, 31. Mai 2019 auf dem Bensheimerhof zwischen Erfelden und Leeheim Premiere feiern. Weitere Aufführungen dort sind am 1. und 2. Juni 2019 (Sa./So.) geplant. Vom 8. bis 10. Juni soll das Mundartstück voraussichtlich wieder im „Deutschen Haus“ („bei de Ilse“) gezeigt werden. Die Proben werden schon Ende Januar starten und in der Regel dienstags und donnerstags stattfinden.

Wer an der Übernahme einer Schauspielrolle interessiert ist und in dem beschriebenen Rahmen freie Zeit investieren kann, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Besondere Vorerfahrungen sind nicht erforderlich – es genügt die Freude an der südhessischen Mundart (Ullrich: „Schwätze kenne, wie oam de Schnawwel gewochse ess“), ein bisschen Talent und die Überwindung, einmal in eine andere Rolle zu schlüpfen. Neben Schauspieltalenten werden auch weitere Helferinnen und Helfer gesucht, die hinter der Bühne mitwirken und unterstützen wollen.

Alle weiteren Informationen gibt es am besten direkt beim Termin am 17. Januar oder vorab über den Vereinsvorsitzenden und Regisseur Walter Ullrich. Er ist unter der Telefonnummer 06147 8361 oder per E-Mail (walter.ullrich@freenet.de) zu erreichen.



Szene aus „Der Glasschrank“ mit Andrea Radloff und Willi Schwab (Archivfoto: haza-foto.com)